

Dipl.-Geol. Michael Eckardt

Büro für
Ingenieur- und Hydrogeologie
Boden- und Felsmechanik
Umweltgeotechnik

Dipl.-Geol. Michael Eckardt · Johanniterstraße 23 · 52064 Aachen

Landesbetrieb Straßenbau NRW
Niederlassung Mönchengladbach
Herrn Küppers
Breitenbachstraße 90
41065 Mönchengladbach

Johanniterstraße 23
52064 Aachen
Telefon 0241402028
Telefax 0241402027
Email 0241402027@t-online.de

Aachen, den 22.12.2017
2261-BW3-B01

L117n, OU Hückelhoven/Ratheim und -Millich, Stützwände Tieflage
Angaben zu Homogenitätsbereichen

1. Aufgabenstellung

Der Bericht 2261-BW3a vom 13.01.2012 enthält in Abschnitt 4.4 eine tabellarische Bodenklassifizierung nach den zu den damaligen Zeiten gültigen Normen DIN 18196, DIN 18300 und DIN 18301.

Mit der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen, Ausgabe 2016, wurden geänderte Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) eingeführt, mit denen die bisher geltenden Bodenklassen, durch die Beschreibung des Baugrundes mit Homogenbereichen für alle ATV vereinheitlicht werden.

Auf der Grundlage der Ergebnisse der Baugrunderkundung und ergänzender Auswertung der Untersuchungsergebnisse soll der Bericht um die Angabe der Homogenbereiche nach DIN 18300 ff. ergänzt werden. Der Bericht 2261-BW3 behandelt die Baugrundverhältnisse der hier in Tieflage verlaufenden L 117n im Bereich der Kreuzung mit der Straße Buscher Bahn. Im Planungsfortgang wurde das damalige Bauwerk BW 3 aufgeteilt in die Bauwerke

BW3: Stützwände
und

BW4: Überführung der Straße Buscher Bahn über die L 117n

2. Berücksichtigte Normen

Maßgebend für die vorgesehenen Arbeiten sind folgende Normen (Ausgabe 2016.09):

DIN 18300 Erdarbeiten
DIN 18301 Bohrarbeiten
DIN 18303 Verbauarbeiten
DIN 18304 Ramm-, Rüttel- und Verpreßarbeiten.

3. Einteilung der anstehenden Bodenschichten

Die Einteilung erfolgt auf der Grundlage der in Bericht 2261-BW3a beschriebenen Bodenaufschlüsse, der Auswertung von Ramm- und Drucksondierungen und der bodenmechanischen Laborversuche. Bei den Angaben von Grenzwerten der bodenmechanischen Eigenschaften werden auch örtliche Erfahrungswerte berücksichtigt. Angaben zu umweltrelevanten Inhaltstoffen finden sich in Bericht 2261-BW3a, Abs. 7.5.

Folgende Homogenbereiche werden festgelegt:

Homogenbereich H1.1: Auffüllungen Bahnschotter
Homogenbereich H1.2: Auffüllungen Kies, und Sand
Homogenbereich H2: Lößlehm
Homogenbereich H3: Terrassensedimente
Homogenbereich H4: Tertiäre Sande
Homogenbereich H5: Tertiäre Tone und Schluffe

Die Eigenschaften sind tabellarisch auf der beigefügten Anlage 1 zusammengestellt.



Anlage 1: s. Text